

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 195.

Dienstag, den 14. Juli.

1846.

Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten vom 8. Juli 1846.

Die Sitzung ward in der üblichen Weise mit Mittheilung der zur Registrande neuerdings eingekommenen Gegenstände eröffnet, hierbei auch ein Gesuch eines Mitgliedes des Plenum um Ertheilung eines zweimonatlichen Urlaubs sofort genehmigt.

Es erstattete demnach die Deputation zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen gutachtlichen Vortrag über ein Communikat des Wohlwollenden Stadtraths, wornach Derselbe auf Ersuchen der Abpächterin der Nannenuhle beschloffen hat, letztere ihres mit dem 13. December d. J. sich endigenden Pachtcontractes bereits mit dem 1. October d. J. zu entlassen und das berregte Mühlengrundstück von letztgedachtem Zeitpunkt an im Wege der Auktion anderweit zu verpachten. Das Plenum trat dem Deputationsgutachten, welches die Ertheilung der Zustimmung zu dem Rathesbeschlusse namentlich aus dem von dem Wohlwollenden Stadtrathe hervorgehobenen Grunde empfahl, daß der Termin des 1. Octobers ein weit günstigerer Zeitpunkt zum Pachtwechsel sei, als die Winterzeit, ohne weitere Discussion einmüthig bei.

Nach Inhalt einer hierauf in Beziehung gezogenen Mittheilung des Wohlwollenden Stadtraths beantragt Derselbe auf Grund der Verwendung der Beamten der Finanzwesele für den Aufwarter daselbst, Johann Christian Richter, die Bewilligung einer persönlichen Zulage von jährlich 40 Thlr. 8 Gr. 3 Pf. zu seinem zeitlichen Einkommen von 359 Thlr. 21 Gr. 7 Pf. Der Wohlwoll. Stadtrath bemerkt hierbei, daß genannter Richter unter Hinweisung auf eine solche von weiteren Schritten zur Erlangung einer anderen, ohnlängst erledigt gewesen und mit 400 Thlr. dotirten Stelle abgehalten worden sei und es demnach um so billiger erscheine, ihn durch Erhöhung seines Einkommens auf ebenfalls 400 Thlr. für das Absehen von seiner Bewerbung um das gedachte besser salarirte Amt zu entschädigen, je mehr dessen bisherige treue, zuverlässige und gewissenhafte Pflichterfüllung eine solche Anerkennung verdiene. Die Deputation zu dem städtischen Finanzwesen sprach sich in ihrer Majorität für die Bewilligung aus.

Ward nun auch im Verlauf der hierüber gepflogenen Debatte von einigen Mitgliedern des Collegiums auf die nachtheiligen Consequenzen hingewiesen, welche von der Zugewährung der beantragten persönlichen Zulage zu befürchten stehen möchten, und dabei ganz besonders der Umstand hervorgehoben, daß derartige Zugeständnisse nur zu leicht zu Mißverständnissen zwischen dem Einkommen von Stellen der vorliegenden Art und der Be-

solidung anderer Beamten, bei denen eine bei Weltom höhere Qualifikation vorausgesetzt wird, herbeiführen könnten, so entschied sich doch das Plenum in überwiegender Stimmenmehrheit aus dem von dem Wohlwollenden Stadtrath geltend gemachten Gründen für die bewogte Bewilligung als eine rein persönliche.

Nächstlich zweiter sodann vorgetragenen Gesuche von Ausländern um Ertheilung des hiesigen Bürgerrechts und um Intercession der Stadtverordneten wegen der ihnen zum Theil abgehenden gesetzlichen Erfordernisse beschloß das Collegium beziehentlich in seiner Majorität seine Verantwortung für die Aufnahme der genannten beiden Wittsteller in die Zahl der hiesigen Bürger eintreten zu lassen.

Der Waageplatz.

Unter dem Titel: „Leipzig und die Dresdner Eisenbahn; Dresden und die sächsische Schweiz“ ist im Verlage von C. B. Lortz hier eine mit 60 Bignetten gezierte Skizze (Preis 5 Ngr.) erschienen, die den Fremden ein willkommenes Gedächtniß sein wird. Aus der darin enthaltenen Beschreibung Leipzigs werden zwar die Leipziger nichts Neues entnehmen, doch ruft folgende Stelle derselben:

„Der Waageplatz, an welchem das Packammergebäude neu ist, läßt nach Manches vermiffen; eine große hölzerne Baracke, die leider unverwundlich scheint und zum Schutz der Frachtwagen beim Auf- und Abladen dient, beleidigt hier das Auge,“ ein beachtenswerthes Memento zu.

Französischer Clubb.

In ähnlichem Sinne, wie kürzlich von anderer Seite her unternommen worden ist, hat auch einer der hiesigen Herren Buchhändlergehilfen, Herr Philipp Meyer bei Herrn J. S. Mittler (rothes Collegium) einen Plan zur Errichtung eines französischen Clubb entworfen. Dieser Plan geht dahin, daß die Theilnehmenden selbst, unter Hinzuziehung eines tüchtigen Lehrers, einen solchen Verein constituirten, der zunächst aus dem Kreise der Gehilfen und Böglinge des gesammten Handels, insbesondere des Buchhandels, hervorgehen und wissenschaftliche Zwecke mit gefälliger Unterhaltung verbinden soll. Ein gemeinsames Unternehmen, dem wir recht vielseitigen Anklang wünschen!

Nachrichten aus Sachsen.

Die Empfangsfeierlichkeiten, welche dem heimkehrenden Landtagsabgeordneten zu Theil werden, finden diesmal auch in Reichenbach statt, wo sie sonst nicht üblich waren. So hat der 3. landwirthschaftliche Zweigverein der 4. Amtshauptmannschaft des Leip-

ziger Kreises den drei bäuerlichen Abgeordneten des 4. 5. und 11. Wahlbezirks, Kleeberg, Dehmichen und Wolf, welche sämmtlich Mitglieder jenes Zweigvereins sind, am 23. Juni in Zaschwitz ein Festmahl gegeben, und ein gleiches wurde dem ritterschaftlichen Abgeordneten, Justizamtmann Jani, von den beiden ritterschaftlichen Wählern, Rittmeister v. Beulwitz und Lieutenant von der Lühe in Adorf am 22. Juni veranstaltet; auch der Abgeordnete des Handels- und Fabriklandes, 4. Bezirks, Stadtrath Ziegler in Glauchau, wurde bei seiner Rückkehr vom Bürgermeister Pfotenbauer, an der Spitze des Stadtrathes und einer großen Anzahl Bürger, festlich bewillkommenet.

In der kleinen Stadt Dahlen hat ein Schlossermeister, der zugleich Schenkwirth ist, in seinem Hause Gasbeleuchtung eingerichtet.

Der Plan, das Obererzgebirge mittelst einer durch das Mulden- und Schwarzwasserthal gelegten Schienenbahn unter Anwendung von Pferdekraft zunächst mit Zwickau in Verbindung zu setzen, ist wiederholt aufgetaucht, und um die Möglichkeit der Verwirklichung darzulegen, überhaupt um in den Plan Einheit zu bringen, und so eine Vorlage für die Ausführung zu gewinnen, haben sich dem Vernehmen nach dormalen Männer aus Städte- und Dörfern der bezeichneten Flussthäler und deren Nachbarschaft zur Berathung versammelt. (Erzg.-Boigt. Kreisbl.)

Seit Ende Juni war auch in Meissen ein Mädchen von etwa 19 Jahren als Somnambule aufgetreten: dieselbe, welche im vorigen Jahre in Dresden als Nachwandlerin großes Aufsehen erregte. Am 7. Juli hatte der Stadtrath ihrem Vater das Eintretenlassen des Publicums bei der Heilseherin bei 5 Thlr. Strafe untersagt, und seit demselben Tage hat ihr Somnambulismus aufgehört.

Den 27. Juni früh um 1 Uhr hat ein Bäckergehilfe in Döbeln, an dem man schon früher einige Spuren von Geistes-

zerrüttung wahrgenommen, den Lehrling, mit dem er eben in der Backstube beschäftigt ist, von irgend einem bösen Wahne erfaßt, mit einer Art zu Boden geschlagen, ihm dann noch einige Verwundungen mit der scharfen Seite derselben in den Schultern beigebracht und endlich den Kopf ziemlich vom Körper getrennt. Nach vollbrachter That läuft der Verbrecher selbst nach dem Gensd'armen, welchem er auch unterwegs trifft, sagt ihm den Mord an und führt ihn in die Behausung, wo dieser die Angabe auch bestätigt fand. — Der Mörder glaubt in seinem Wahne ein gottgefälliges Werk gethan zu haben, hat auch geäußert, es dränge ihn, ein zweites Opfer zu bringen. (Wurz. Wochenbl.)

Die 12 Bürger-, Bezirks- und Armenschulen Dresdens wurden am 1. Mai 1846 von 2549 Knaben und 2622 Mädchen, zusammen also von 5171 Kindern besucht. Die Zahl der letzteren übersteigt die des Jahres 1840 um 1475.

Haupt-Gewinne

zweiter Classe 30. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig. Montags den 13. Juli 1846.

Nummer.	Thaler.	Bezeichnung
9289	3000	bei Hrn. S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden
26173	1000	Ullmann in Kommatzsch.
20098	400	Thierfelder in Annaberg.
17037	400	Krecher und Comp. in Dresden.
9272	400	Wallerstein und Sohn in Dresden.
20210	400	Bauer und Hähnel in Saugen.
24102	400	Thierfelder und Söhne in Reutichen.
31514	200	Bogel in Leipzig.
11582	200	Seiffert in Leipzig.
4790	200	Weyer in Weithain.
12840	200	Harz in Leipzig.
15398	200	Stein und Comp. in Dresden.
31044	200	Hänsel in Bittau.
10369	200	Piendner in Leipzig.
2047	200	Morell in Chemnitz.

36 Gewinne à 100 Thlr.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Börse in Leipzig, am 13. Juli 1846.

Course in 14 Thaler-Fusse.

Ort	Angeb.	Ges.	Ort	Angeb.	Ges.	Ort	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	140 1/2	—	And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering.	11 1/2	—	K. S. erbl. Pfandbriefe à 3 1/2 %	90 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	102 1/2	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	6 1/2	—	do. à 3 1/2 % pr. 100 fl.	92 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Cr.	—	99 1/2	Holland. Duc. à 3 fl.	6 1/2	—	do. do. do. . . 3 1/2 %	99 1/2	—
Bremen pr. 100 fl. Ld'on	—	111 1/2	Kaiserl. do. do. . . do.	6 1/2	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 % pr. 100 fl.	106 1/2	—
Breslau pr. 100 fl. Pr. Cr.	—	99 1/2	Breslauerd. do. . . à 65 1/2 As	6	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Cour. . . pr. 100 fl.	98	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	57	—	Passir . do. do. . . à 65 As	—	—	Hamburg-Feuer-Cass.-Anl. à 3 1/2 % (300 Mk. B. = 150 fl.) . . .	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	150 1/2	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	3 1/2	K. K. Oest. Met. à 5 % pr. 150 fl. C. do. do. . . à 4 1/2 % do. do. do. do. . . à 3 1/2 % do. do.	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	6. 24 1/2	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3 1/2	Lauf. Zins. à 103 1/2 im 14 fl. Fuss.	—	—
Paris pr. 300 Francs	80 1/2	—	Gold pr. Mark fein Cöln . . do.	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 1/2	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	102 1/2	—	Silber . do. do. . . do.	—	—	Leipzigiger Bank - Actionen à 250 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	172 1/2	—
						Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actionen à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	124 1/2	—
						Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	84	—
						S.-Schles. Eisenb.-Actionen à 100 fl. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	100 1/2	—
						Chemnitz-Riesener Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	81	—
						Lößau-Zittauer Eisenb.-Action excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	77	—
						Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	185 1/2	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u. à 12 K. 8 Gr. . . auf 100	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusives Zinsen.	—	—			
Preuss. Frd'or à 5 fl. idem do.	—	—	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl. à 3 % im 14 fl. F. kleinero . . .	93 1/2	—			
			Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im 14 fl. F. kleinero . . .	97 1/2	—			
			K. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 % im 20 fl. F. kleinero . . .	92 1/2	—			
			Leipzigiger Stadt-Obligationen à 3 % im 14 fl. F. kleinero . . .	94 1/2	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 8 Pf.
) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.

Einnahme der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 5. bis 11. Juli 1846.

Für 13,329 Personen 9821 $\frac{1}{2}$ 25 Ngr
Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und
Magdeburger Antheil 4534 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$ Ngr

Summa 14356 $\frac{1}{2}$ 19 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Nothwendige Subhastation.

Auf Antrag des zu Ludwig Ferdinand Bauers Creditwesen bestellten Herrn curatoris honorum haben wir zum Behuf der öffentlichen Versteigerung des zu gedachtem Creditwesen gehörigen, auf der Mittelstraße alhier unter Nr. 13/251b B. gelegenen Hausgrundstücks nebst Zubehör an den Meistbietenden anderweit

den 10. August 1846

terminlich anberaumer. Kauflustige haben sich daher an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Licitiren sich anzugeben, im Termin selbst aber sich zu gewärtigen, daß wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschriebenen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Grundstück nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 13,300 Thlr. ausgefallenen Taxe des Grundstücks ist übrigens auf die davon nach der jetzigen Versicherungssumme von 8000 Thlr. zur Immobilienbrandcasse, und auf die zum vollen Ansatze von 34 Thlr. 21 Ngr. 7 Pf. alljährlich zum Stadtschulden-Tilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge nicht Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb nicht minder wegen der genauen Beschreibung des Hauses nebst Zubehör, auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung beigefügt sind. Leipzig, den 2. Juni 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. E. B. D.
Theer, Act.

Holzauction.

Im Universitätswalde bei Liebertswikow sollen
Mittwoch den 15. Juli d. J. von Morgens 9 Uhr an
172 Stück **Röhler** und
78 Stück **Schirrhölzer**
meistbietend verkauft werden. Kauflustige haben sich zur gedachten Zeit in der Försterwohnung bei jenem Walde einzufinden und die Ersterer nach dem Zuschlage ein Aufgeld von 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. von jedem Thaler der Erhebungssumme zu erlegen.
Leipzig, den 8. Juli 1846.

Universitäts-Rentamt.

Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag den 14. Juli **Fein Theater.**
Mittwoch den 15. Juli: **Der Wildschütz**, komische Oper
von A. Corring. Baculus — Herr Deser, als vorletzte
Sastrolle.

Bekanntmachung.

Die Hauptverwaltung der Staatsschulden in Berlin wird die neuen Zinscheine für die vier Jahre von 1847—1850 den Preuß. 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsschuldenscheinen schon vom 1. Aug. a. e. ab ausgeben. Ich bin von heute an bereit, gedachte Papiere zur Beforgung neuer Coupons zu übernehmen.
Leipzig, den 11. Juli 1846. Tobias Reil.

AUCTION

im Gewandhause. Schluß des
Katalogs am 18. Juli.
Ferdinand Förster.

Bei Siegel & Stoll, Universitätsstraße Nr. 8 sind neu erschienen:

- Büchner, A. E.** In die Ferne, für eine Singst. mit Pfte. Pr. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Diehe, Fr. Neuer Defilmarsch p. Pfte. Preis 5 Ngr.
— Marsch über das Lied: „Wenn du wärest mein eigen.“ Pr. 5 Ngr.
— Reveille f. Pfte. Pr. 5 Ngr.

So eben hat die Presse verlassen:

Catalog Nr. I. (5000 Nummern circa 20000 Bände stark) meines antiquarischen Bücherlagers, nach Wissenschaften alphabetisch geordnet. gr. 8. 14 Bogen in Umschlag gebunden. 4 Ngr.

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden wird dieser Catalog, der namentlich in dem theologischen, geschichtlichen und dem Fache der Classiker ziemlich reichhaltig ist, sonst auch bei nahe alle Wissenschaften vertritt, gratis abgegeben.

J. M. C. Armbruster.

In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Mittheilungen aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig.
Herausgegeben von Ed. Hermsdorf. 2. Bds.
2. Hest. Jahr 1845. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
(Sämmtliche früher erschienenen Hefte, die Jahre 1831 bis 1844 umfassend: 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.)

Contor-Lexikon

für
deutsche Kaufleute.

Eine
gedrängte, aber darum nicht minder vollständige
alphabetische Zusammenstellung des Wissensnothigsten
aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften,
mit besonderer Berücksichtigung
der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten
und des Großgeschäfts,
so wie
des Wechsel-, Fracht-, Schiffahrts-, Zoll- und
Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,
nebst
den nöthigen Formularen zu kaufmännischen
Documenten aller Art und einer reichhaltigen
Terminologie.

Von

Judolph Schleier.

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Dem geehrten Publicum erlauben wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß mit dem heutigen Tage die von uns geführte Firma **Ferd. Vieweg & Köhler** erlischt. Wir danken freundlichst für bewiesenes Vertrauen, und bitten unsere verehrten Geschäftsfreunde, alle Forderungen wie auch Zahlungen an die neu entstandene Firma **Ferd. Vieweg & Comp.** eingehen zu lassen. Leipzig, den 13. Juli 1846.
Ferd. Vieweg & Köhler.

Etablissements - Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Materialwaaren, Tabak- und Cigarren-Handlung

unter der Firma

Carl Heinrich Lucius,

Gewölbe Windmühlenstraße Nr. 47, eröffnet habe.

Zur geneigten Berücksichtigung eines geehrten Publicums empfehle ich mich angelegentlichst, und werde ich das mir zu schenkende Vertrauen durch eine in jeder Hinsicht treue Bedienung zu verdienen suchen.

Leipzig, Juli 1846.

Carl Heinrich Lucius.

Etablissements - Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich unter heutigem Datum auf hiesigem Plage (Peterstraße Nr. 28, Ecke des Peterskirchhofs) eine

Droguerie- u. Farbewaaren-Handlung

unter der Firma

J. G. Apitzsch

errichtet habe.

Es soll es mein eifrigstes Bestreben sein, durch die reellste und pünctlichste Bedienung das Vertrauen meiner geehrten Geschäftsfreunde mir zu erwerben und zu erhalten.

Leipzig, den 13. Juli 1846.

J. G. Apitzsch.

Local-Veränderung.

Von heute ab befindet sich meine Buchhandlung oberer Park Nr. 14.

Leipzig, den 13. Juli 1846.

J. C. Stadler.

Bekanntmachung. Das Tuch- und Seidenwäschergeschäft von **C. S. Liebers** befindet sich Peter Richters Hof Nr. 5, Durchgang von der Katharinen- zur Reichstraße. Alle Herren und Damen werden gebeten, ihre Sachen da abgeben zu lassen.

Herrengarderobe

neuester Pariser Fagon:

Hals-, Phantast- und Reitstricks und Röcke von 10—20 Thlr., Tweine und Polkaröcke von 4—20 Thlr., Buchstinsbrinkleider von 3 1/2—7 Thlr., Westen von 2—5 Thlr. empfiehlt

Wancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

* **Stadt- und Land-Hüte** a 2—9 Thlr., echt Pariser **Hotels** und **Gewatter-Häubchen** bei **Rosenlaub.**

Federbetten von 7 1/2 bis 15 Thlr. 2 Gebett, Bettfedern von 10 Rth. an pr. Pfd.: Schützenstraße Nr. 5, erste Etage.

Fertige Westen und Hosen ohne Stege empfiehlt **Samuel Christian Hoyer, Hainstr., Gewölbe Nr. 28.**

Wattirte Bettdecken,

von den kleinsten bis zu den größten Sorten, in Carton als auch in Seide, empfiehlt eine beständige Auswahl

Ernst Seiberlich,
Peterstraße Nr. 45/36.

Neue Cigarren - Etuis

mit Feilung, Zunderkasten und Sulkstift, so wie mehre andere Sorten mit Kupferschluß empfiehlt

G. B. Seifinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Stadtgrundstück-Verkauf. Ein in frequenter Lage und in gutem baulichen Zustande befindliches Grundstück in Leipzig, bestehend aus Vorder-, Mittel-, Seiten- und Hintergebäude — Durchgang — aus welchem sich zeitgemäß Verkaufslocal mit wenig Kosten herstellen lassen, ist zu verkaufen. Hier auf Reflectirende erfahren alles Nähere auf schriftliche Anfragen unter Chiffre P. M. No. 2 poste restante Leipzig.

Haus-Verkauf in Sonnenwiz.

Dasselbe ist noch nicht ganz inwendig ausgebaut, enthält 4 Logis und Holzstall, auch großen Garten, in Nr. 107b.

Ein Hausgrundstück mit großem Garten auf einer lebhaften und angenehmen Straße Altstadt-Dressdens, sich gegenwärtig rein 5% verzinsend und zu einem Gasthause oder jedem andern Geschäft passend, steht sofort zu verkaufen oder gegen ein Leipziger Grundstück zu vertauschen und ist wenig Anzahlung erforderlich. Das Nähere im Brühl Nr. 517 in der Restauration durch den Deconom **J. F. Wittel** bis Vormittag 10 Uhr.

Zu verkaufen ist ein in gutem Zustande befindliches Haus, enthaltend 4 Logis mit gut eingerichteten Garten, 1/2 St. von Leipzig gelegen. Das Nähere Poststraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Haus an einer lebhaften Straße der innern Petersvorstadt, welches jährlich 1350 Thlr. Zinsen trägt, soll verkauft werden. Näheres wird ertheilt Georgenstraße Nr. 15 parterre.

Verkauf.

Das Meubleurgeschäft Quersstraße Nr. 11 soll Verhältnisse halber aus freier Hand im Ganzen verkauft werden. Kauflustige haben sich zu melden Quersstraße Nr. 10 parterre.

3 Pedalflügel, zur Uebung für Organisten, stehen billig zu verkaufen oder zu vermieten bei

L. J. Schöne, Königsplatz Nr. 14.

1 Secretair, 2 Sopha's, 1 Säulentisch, 6 polirte Rohrstühle, 1 Spiegelstisch, noch neu, sind Veränderung halber zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 34 parterre.

Verkauf von Del- und Weingefäßen in allen Größen: Serbergasse Nr. 39. **Wilh. Straube, Böttchermstr.**

Zu verkaufen einige sehr gut gelegene Parzellen in **Reichels Garten zu Leipzig** und ein Haus zu **Sonnenwiz**, durch **Dr. Nothke** in Leipzig.

Zu verkaufen sind 2 hohe Gewölbe-Glaschränke mit Schubladen, passend für Galanterie-Kurzwaaren u. dergleichen: Katharinenstraße Nr. 7 beim Hausmann.

Verkauf alter Dachsteine: Ulrichsgasse Nr. 36.

Verkauf.

Eine große Partie ganz trocken eichne Pfosten und Bretter, so wie einige Laufend Stiel schöne Lieferne Pfosten sind angekommen Georgenstraße Nr. 19.

Zu verkaufen sind billig: 2 Secretaire, 1 Pfeiferschrank nebst Spiegel, 3 Ellen hoch, 5/8 Elle breit, 2 Tische, 1 Divan, 1 Bücherreal (bespizt), 1 Spieltisch, vor dem Windmühlenthore, Albertstraße Nr. 5.

Zu verkaufen sind sehr schöne pae force dressierte ferme Hühnerhunde; desgl. junge schöne langhärige Hühnerhunde von großer, winter engl. Race und junge schwarze Pudel. Näheres auf hiesiger Charaksterei.

Feine Portorico-Kaffee, das Pfund zu 8—10 Ngr., feine conleuete Javas zu 7 und 7½ Ngr. und feine Domingos zu 6 und 6½ Ngr. pr. Pfd., sämmtlich ganz reinschmeckend, empfehlen, so wie alle übrigen Materialwaaren zu den billigsten Preisen

Gebrüder Haeder,
Kosplatz, Ecke der Königsstraße.

Blätter = Tabake

zur Cigarrenfabrikation empfiehlt in reicher Auswahl billigst
Theodor Schreckenberger,
Schützenstraße.

Extrafines neues Provencer = Del

und einen feinen schwarzen Chines. Thee von ganz vorzüglichem Geschmack empfehlen
Nivinus & Weinichen.

Von neuen

holländ. Jäger-Häringen

ist heute die erste Sendung eingetroffen und empfiehlt
Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Eine Partie echt

Westphälische Schinken,

für die Güte jedes Einzelnen einsehend, erhielt in Commission und empfiehlt das Pfund zu 6 Ngr. 3 Pf.

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Geräucherte Rindszungen

und kleine Schinken

erhielt in frischer Zusendung

Friedr. Wilb. Krause am Markte Nr. 2/386.

Zu kaufen gesucht

wird ein junger, zottiger Pinscher, schwarz oder blaugrau von Farbe: Zeiger Straße Nr. 2, erste Etage.

Ein Handrollwagen, neu oder gebraucht, wird zu kaufen gesucht: Schützenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Maculatur

wird eine Partie gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht, sei es fertig oder unmaculirtes. Der Käufer verpflichtet sich, die Titeltbogen zurückzuliefern. Versiegelte Adressen A. Z. sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Geschäfts = Offerte.

Eine hiesige Handlung, im Besitz der erforderlichen Localität und Geschäftspersonals, wünscht mit Jemand eine Verbindung für den Debit eines einzigen sehr couranten Artikels einzugehen, bei welchem der Einkauf — mit baaren Fonds zu den gerügtesten Zeitpunkten bewirkt — schon einen sicheren Gewinn begründet, welcher durch den üblichen Nutzen am Verkaufspreis beträchtlich sich erhöht. Der Verbrauch des in Rede stehenden Products ist so vielfältig und allgemein im In- und Auslande bei nicht gedrückten Preisen, daß Mangel an Absatz nie, sondern eher ein Mangel an Waare eintritt, weshalb der Einkauf eine gründliche Geschäftskennntniß und Erfahrung erheischt, so beim Verfasser dieses vorhanden sind. Ein Capital von 5000 Thlr. — von jetzt an successiv entwickelt — ist hinreichend. Da der Debit von der Handlung und deren Reisenden besorgt werden würde, paßt diese Offerte nur für einen privatirendenden Kaufmann oder irgend andern Speculativen Privatmann, welcher außer 5% Interessen einem angenehmen antheiligen Gewinn brabstichtigt, ohne weitere Beschäftigung als diejenige, eine Controle hierbei zu haben. Bei der Solidität der Sache wird nur achtbaren Referenten, welche die Güte haben wollen, ihre Adressen unter Couvert „A. B. 5000 Thlr.“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, eine prompte nähere Auskunft theilt; anonyme Anträge werden aber nicht brachtet.

Gesucht wird ein großer Schreibtisch. Schriftliche Offerten sind bei Herrn Wegel zur grünen Linde niederzulegen.

Gesucht wird bei einer hohen Herrschaft außerhalb Leipzig ein tüchtiger Kutscher und ein guter Vorrreiter. Näheres bei
J. S. Otto, am Rosplatz (goldne Brezel).

In eine Kohlenniederlage wird zum sofortigen Antritt ein rechtlicher Mann, welcher etwas Caution stellen kann, als Arbeiter gesucht, der neben freier Wohnung und Heizung auch einen guten Lohn erhält, und haben sich solche zu melden: große Windmühlstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Geübte Blumenarbeiterinnen finden Beschäftigung bei
Erhardt & Grimme.

Eine im Puz geübte Demoiselle kann für das ganze Jahr beschäftigt werden: Nicolaisstraße Nr. 52, 4. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit und Wartung eines Kindes, welches aber schon als Amme gewesen und nicht zu jung ist. Nur solche haben sich zu melden: Nicolaisstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen: Münzgasse Nr. 2.

Sogleich wird ein Dienstmädchen gesucht, das auch etwas nähen kann: Dresdner Straße Nr. 27, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Dienstmädchen für Kinder und häusliche Arbeit, jetzt oder zum 1. August: Nicolaisstraße Nr. 1/764, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen, welches aber im Kochen gut erfahren sein muß und gute Zeugnisse beibringen kann. Zu melden Dresdner Straße Nr. 59 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen von gefrehten Jahren, das gut scheuern und waschen kann: Reichstraße Nr. 65 beim Hausmann.

Gesucht wird zum 1. August ein Dienstmädchen, das sich der Wartung eines Kindes unterzieht, zugleich aber auch die Hausarbeit besorgt: Universitätsstr. 19, im Hintergebäude 2 Tr.

Ein Dienstmädchen, welches nähen kann, wird zu baldigem Antritt gesucht: Halle'sche Straße Nr. 8 im Gewölbe bei
J. C. Richter.

Gesucht werden sogleich 2 Dienstmädchen, eine zu Kindern und eine für häusliche Arbeit. Nur solche, die gute Atteste haben, erhalten Nachweisung Universitätsstraße Nr. 4 im Materialgewölbe.

Ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft diente und aller häuslichen Arbeit verstehen kann, wird gesucht: Brühl Nr. 47, eine Treppe.

Zum ersten August wird ein starkes ordnungsliebendes, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen in Kochs Hof im Gewölbe bei **Gustav Schindler.**

Ein ordentliches, fleißiges und reinliches Dienstmädchen, mit guten Empfehlungen versehen, kann zum 1. August einen Dienst finden in der Königsstraße Nr. 17, parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein ordentliches Mädchen, das in der Wirtschaft und im Nähen erfahren ist. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 10, 2 Treppen.

Gesucht wird dem 1. August ein ordentliches, im Kochen nicht ganz unerfahrenes Dienstmädchen: Frankfurter Str. 22 part.

Gesucht wird ein gewilliges Dienstmädchen in die Küche, gleich zum Anziehen: Markt Nr. 6/337, 2 Treppen.

Gesucht. Ein Bursche vom Lande, 16 Jahre alt, sucht so bald als möglich einen Posten als Laufbursche. Zu erfragen Halle'sches Gäßchen Nr. 4, 2 Treppen.

Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen als Ladenmädchen oder Jungemagd. Näheres Hallesches Gäßchen Nr. 12, 2 Treppen.

Logisgesuch.

Eine freundliche gut meublirte Stube nebst Schlafgemach in der **Königsstraße** oder deren Nähe wird von einem anständigen Herrn zu miethen gesucht. — Desfallsige Offerten bittet man versiegelt bei Herrn **G. Rärsten** (Restauration, Ecke des Barfußpfortchens), abzugeben.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein kleines Familienlogis in der innern Stadt vorn heraus, 1 oder 2 Treppen. Adressen unter M. M. übernimmt die Expedition.

Eine einzelne Frau sucht bei soliden Leuten eine Stube zu miethen und ist das Nähere zu erfahren Reichsstraßen- und Schuhmachergäßchen-Ecke im Garngebäude.

Gesucht wird ein Stübchen mit Kammer, 1 Treppe hoch, auf dem Neumarkt oder der Universitätsstraße gelegen, und bittet man gefällige Adressen in der Expedition dS. Bl. niederzulegen.

Eine Witwe sucht in der Ranstädter Vorstadt ein Stübchen, wo möglich vorn heraus. Adressen beliebe man abzugeben Frankfurter Straße Nr. 24 bei **A. Runze**.

Gesucht wird zu Michaelis von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis von 2—3 Stuben nebst Zubehör im Peters- oder Grimma'schen Viertel. Offerten wird Herr **Blum**, Königsplatz im Gewölbe gefälligst an sich nehmen.

Eine einzelne, pünktlich zahlende Witwe sucht ein kleines Logis im Preise zu etwa 16 Thlr. Adressen erbittet sich **Robert Koch** im Durchgange des Rathhauses.

Familienlogis = Anerbieten.

In der **allergrößten Auswahl** in allen Lagen der Stadt, als auch in der innern und äußern Vorstadt, sind einige davon jetzt, die andern aber zu Michaelis zu beziehen. Näheres ertheilt

Das concessionirte Geschäftsbüreau von G. Floren, Königsstraße Nr. 17 parterre.

Logisvermietung in Reichels Garten!

Elsterstraße, erstes Haus schönster Lage:
ein Parterre mit 5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör,
eine erste Etage dergleichen,
eine zweite Etage dergleichen, nebst Gartenabtheilung.
Näheres daselbst zweites Haus, erste Etage, und Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

Zu vermieten ist ein Familienlogis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche, 4 Treppen hoch.
Adv. Schwerdfeger, Inselstraße Nr. 9 parterre.

Von Michaelis dieses Jahres sind an einen oder zwei Herren zwei gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet zu vermieten; Aussicht nach der Sonnenwiger Allee und über den Königsplatz nach der Promenade: Zelter Straße Nr. 4/811, 3. Etage.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen an solide Herren. Zu erfragen Schulgasse Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Ein mittleres Logis im Hofe für stille Leute ist zu vermieten: Neumarkt Nr. 16/50, 2. Etage zu erfragen.

Zu vermieten sind zu Michaelis 2 Familienlogis mit Gartenabtheilung mittlerer Größe; das eine kann sofort bezogen werden. Näheres in der langen Straße Nr. 11/202B, parterre.

Zu vermieten ist ein mittleres Familienlogis jetzt oder später: Reudniger Straße Nr. 11.

Offen ist eine Schlafstelle: Poststraße Nr. 10 parterre.

Zu Michaelis d. J. ist ein großes neu eingerichtetes Gewölbe mit Schreibstube und mehreren Niederlagen zu vermieten. Auch kann ein großer Bodenraum, so wie auch Keller dazu abgelassen werden. Zu erfragen beim Hausmann Nr. 42/33 in der Petersstraße.

Bis zum 1. August ist eine kleine helle Stube im Böttchergäßchen Nr. 3 im Hofe 2 Treppen hoch zu vermieten.

Zu vermieten sind an ledige Herren einige Stuben in der Reichsstraße Nr. 25.

Eine Stube ohne Meubles ist zu vermieten: Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 9 parterre.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis mit zwei Stuben, zwei Kaminen nebst Zubehör für 50 Thlr.; zu beziehen zu Michaelis. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 2/160 beim Eigenthümer daselbst.

Zu vermieten ist an einen ältlichen Herrn eine Stube. Zu erfahren in Kochs Hofe beim Hausmann **Albrecht**.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine gut meublirte Stube vorn heraus. Näheres zu erfragen Hospitalstraße Nr. 7, eine Treppe.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, nahe an der Eisenbahn. Das Nähere Brühl Nr. 32, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten

ist ein schönes Familienlogis (zu Michaelis zu beziehen) mit 3 Stuben, Küche und Zubehör. Das Nähere Ecke der Pleißengasse Nr. 14/805 beim Hausmann.

Zu vermieten: 2 Stuben, 2 Kammern und Küche in einem Verschluß; auf dem Hofe 2 Kammern, und Kellerabtheilung sind in der schönsten Lage der Schützenstraße (zwei Treppen hoch, jährlicher Zins 80 Thlr.) zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere Quersstraße 17. **G. Kühne**.

Zu vermieten ist ein Logis auf der Reudniger Straße Nr. 15. Näheres im Seitengebäude parterre.

Zu vermieten ist zum 1. August eine ausmeublirte Stube mit Bett an einen Herrn oder solide Dame, und eins zu Michaelis ohne Meubles: Neue Straße vor dem Halle'schen Pfortchen Nr. 2, 2 Tr.

Eine schöne große Stube nebst Schlafzimmer ist zu vermieten: Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei Schlafstellen. Zu erfragen Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 11 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafbeihältniß an einen oder zwei Herren: Hainstraße Nr. 32, 3. Etage.

Vermietung eines Parterrelocals, welches sich für einen Kaufmann, so wie auch zu einer Restauration eignet. Daselbst auch ein Familienlogis. Das Nähere ist zu erfahren im Brühl Nr. 47, erste Etage vorn heraus.

Humoristen.

Heute Abend punct 8 Uhr nothwendige Besprechung, Hainstraße, blauer Stern bei **G. Kreime**. **Der Vorstand.**

Insel Buen Retiro.

Heute Dienstag starkbesetztes Concert.
Das Musikchor von **Jul. Lopiſch**.

Bei dem heute starkbesetzten Orchester lade ich zu einem ausgezeichneten Lagerbier vom Faſſe ergebenst ein.

G. W. Grobmann,
Buen Retiro.



Morgen Mittwoch erstes starkbesetztes Gartenconcert mit Illumination,
wozu ergebenst einladet **C. Brose im Wintergarten.** Das Nähere im morgenden Blatte.

**Heute Dienstag starkbesetztes Concert in
Gehrmanns Kaffeegarten.**

Es kommt dabei zur Aufführung: Overture zu Byrons
Parisina v. Conrad, Introduction aus dem Liebesbrunnen von
Balfe, **Amelia: Walzer** und **Berliner Studenten-**
Polka v. Lymbpe (neu). Das Musikchor von **M. Wenzl.**

Einladung.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert lade ich ein
geehrtes Publicum zu warmem Abendessen, worunter Allerlei und
Roastbeef am Spieß à la carte verspeist wird, ergebenst ein.
C. Gehrmanns Restauration und Kaffeegarten.

Morgen Mittwoch

Concert in Stötteritz

vom Chöre des 2. Schützenbataillons,
wobei warme und kalte Speisen, Obst- und mehre Kaffeekuchen,
so wie feine Sose. **Schulze.**

Mey's Kaffeegarten.

Heute Dienstag Abend **Speckkuchen.** **C. A. Mey.**
Morgen **Mittwoch Concert,** wobei ich mit **Allerlei**
und andern Speisen, so wie mit **Obst- und Kaffeekuchen**
bestens bedienen werde.

* Morgen den 15. Juli ladet zu warmem Abendessen, wobei
Ente mit Krautklößen, freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

Heute halb 9 Uhr Speckkuchen bei
J. C. Jacob, Frankfurter Straße im wilden Mann.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein
J. G. Böttiger, Kupfergäßchen Nr. 2.

Morgen früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen bei
J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Mittwoch den 15. d. M. ladet früh zu Speck- und Zwiebel-
kuchen, so wie zu einem Glase Bockbier (Altenburger) ergebenst
ein **C. F. Schas,** Ritterstraße Nr. 706/44.

Morgen früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen nebst einem feinen
Glase Lagerbier, wozu ergebenst einladet
J. C. Geißler im Dessauer Hofe.

Heute Schlachtfest bei Gottlob Peters.

Heute feisch gekochten Schinken und ausländische geräucherte
Wurst- und Fleischwaare.
J. C. Möbius, Barfußgäßchen Nr. 8.

Täglich frisches Eiskellerbier und morgen früh 1/2 9 Uhr
Speckkuchen. **G. Pöbler,** Klosterstraße.

Verloren. Eine goldene Broche mit Granaten und einem
Kettchen mit zwei daran befindlichen Glöckchen ist Sonntag den
12. Juli im Tanzsaal der Sosenchenke von einem Dienstmäd-
chen verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
Reichstraße Nr. 55, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde den 11. d. M. Abends auf dem Wege
von Connewitz herein bis an Stadt Altenburg eine einfache goldne
Broche, länglich geformt, mit drei Quästchen. Man bittet die-
selbe gegen eine gute Belohnung Zeiger Straße Nr. 10, dritte
Etage rechts abzugeben.

Verlaufen hat sich am 12. dts. eine junge ganz weiße Gans.
Gegen Belohnung abzugeben Windmühlenstr. 48/861 part. rechts.



Am Sonntag Abend den 12. d. M. entkam in
der Nähe des Nicolaitirchhofs ein weiß- und brau-
gefleckter Wachtelhund mit langem braunem Behang.
Er war mit einem messingenen Halsband und solches mit
Steuerzeichen und dem Namen des Eigenthümers versehen.
Demjenigen, welcher den Hund Hainstraße Nr. 205, erste
Etage an den Eigenthümer zurückbringt, wird eine gute Be-
lohnung zugesichert.

Verloren wurde am Sonntag von Zweinaundorf nach der
Stadt ein Wagengriff. Gegen Belohnung abzugeben Peters-
straße, goldner Arm.

Vertauscht wurde vorigen Sonntag beim Schießen in
Zöbiger ein Gewehr, und bittet man sich wegen des Umtausches
gefälligst an den Feldwebel der 9. Comp., Herrn **Salomon,**
Neulirchhof Nr. 41/275, zu wenden.

Am Freitag den 10. Juli wurde Abends im Schweizerhäu-
schen des Herrn **Bonorand** ein Damentaschentuch gefunden.
Man bittet, dasselbe bei Unterzeichnetem entweder gegen nähere
Bezeichnung abzuholen, oder die Wohnung der betreffenden
Dame angeben zu lassen.
Carl Schäfer,
Burgstraße Nr. 18 im S. wölbe.

**Die bekannte Reisegelegenheit aus dem Gast-
hause zum goldnen Dahn** fährt direct nach Weisensfeld,
Raumburg u. s. w. bei herabgesetzten Preisen, nicht erst nach
Halle und auch ohne Aufenthalt. Nach Ankunft der **Dresd-
ner Dampfzüge** gehen die Fahrgelegenheiten dahin ab.

W e r
durch einen Extrapost-Reisenden einen guten Wagen nach Frank-
furt a. M. zu befördern wünscht, melde es große Windmühlen-
straße Nr. 33 beim Hausmann.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau, **Bertha
Amalia Berg** geb. **Leonhardt,** etwa zu boraen, in-
dem ich nichts mehr für sie bezahle. **August Berg.**

Museum.

Die Restauration des Museums ist verpachtet.

Erwiderung auf die Anfrage vom 5. Juli.

Wenn mit allen nur möglichen auflösenden Mitteln gegen ein
Bogelschießen, wobei es nicht, wie gewöhnlich geschieht, auf die
Taschen der Unternehmer, sondern einzig und allein auf das Ver-
gnügen der Betheiligten abgesehen war, reagirt wird, so mußte
es wohl aus dem Leime gehen. Wird doch dadurch das
Bogelschießen jener vier, die bei dergleichen Vergnügungen
vielleicht besser zu leimen verstehen, fester zusammen-
halten, und haben wir dadurch, wenn auch nicht von Seiten der
Betheiligten, doch von Seite der Verfasser jener Annonce einen
Dank und keinen Tadel verdient.

Mehre Unparteiische.

Jetztchen bis stille, das Pferd ist da. E.....sch.

Dank.

Den geehrten Herren Sängern unter Di-
rection des Herrn **Müchler** sagen wir hier-
mit unsern innigsten Dank für die bereitwillige
und sinnreiche Gesangaufführung, wodurch
die Feier des Jubiläums unsers ehrwürdigen
**Collegen, des Hrn. Kunst- und Rathsgärtners
Rühns,** auf eine sehr würdige Art erhöht wurde.
Sämmtliche Mitglieder der Festfeier.

S - a. D. 15. Juli. Goldne Säge.

Heute Abend 8 Uhr

Redeübungsverein, 26. Sitzung
im Schützenhause.

Vortrag: Ueber die Stellung der verschiedenen Parteien des Fortschrittes.

* * Für die eben so tief gefühlte, als aus dem Leben und aus dem Worte gegriffene Predigt über **Krieg und Frieden** dem Herrn M. Bille öffentlich zu danken fühlt sich gedrungen **einer der Zuhörer.**

Den 11. Juli wurde meine liebe Frau, **Sulda** geb. **Herz**, von einem muntern Knaben glücklich entbunden.
Zweinaundorf bei Leipzig, den 13. Juli 1846.
Bruno Selter.

Den 12. Juli schenkte mir meine liebe Frau ein munteres Töchterchen.
Leipzig.
Adolph Seyde.

Den 11. Juli, Nachmittags 1/2 5 Uhr verschied viel zu früh für die trauernden Unterthanen unser geliebtes Lothar und Schwester, **Johanna Emilie Runge**, geb. **Martius**, Unter schweren Leiden brachte sie ihr Leben nur auf 28 1/2 J. hro. Sanftmuth und Milde Duldung erleichterten ihr allein die Last ihrer Tage. Drei unmündige Kinder verlieren an ihr die beste Mutter. **Leipzig und Pöden.**

E. Martius, als Vater, im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute früh 1/4 auf 8 Uhr raubte mir der unerwartliche Tod meinen guten, braven Mann, den hiesigen Hausbesitzer und Schenkewirth **Johann Gottlob Apitzsch**, in dem Alter von 39 Jahren. Die Trauer seinen zahlreichen Freunden und Bekannten. Leipzig, den 13. Juli 1846.

Wilhelmine Apitzsch, geb. **Fewe**, als Frau, **Pauline, Anna und Hedwig**, als Kinder, **Püchau, Deisniz, Engelsdorf und Baalsdorf.**

Die Kameraden, welche den verstorbenen Gardisten der 9. Compagnie, Herrn **Apitzsch**, zu Grabe begleiten wollen, werden ersucht, morgen den 15. dieses Monats früh um 8 1/2 Uhr auf dem **Sammelplatze des zweiten Bataillons in Diensthaltung** sich einzufinden. Leipzig, am 14. Juli 1846.

Drog. Hauptmann der 9. Comp.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 16° R.

Einpasirte Fremde.

- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Asperger, Conduct. v. Weimar, St. Breslau.
Abelsdorfer, Kfm. v. Fürth, Hotel garni.
Appert, Secr. v. Berlin, Stadt Rom.
Blaise, Consul, v. Berlin, Stadt Rom.
Bras, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Beusel, Hofschauz. v. Weimar, und
Böhm, Kfm. v. Warwick, Stadt Breslau.
Büch, D., v. Pesti, Stadt Breslau.
Bachmann, Cand. v. Lingenfeld, St. Berlin.
Wein, Buchhdt. v. Achersleben, St. Hamb.
v. Besetzer, Part. v. Paris, Stadt Mailand.
Born, Kfm. v. New-York, Kranich.
Berger, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.
v. Branitzky, Gr. f. Rittmstr., v. Warschau, u.
Bloch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
von Bothmer, Reichsgraf, von Mecklenburg:
Schwerin, und
Bach, Part. v. Köln, Hotel de Baviere.
Gonn, Kfm. v. Dessau, Stadt London.
Dreyer, Gabriel v. Lübben, Stadt Mailand.
Dieck, Kfm. v. Eddenscheid, Kranich.
Damp, Part. v. Berlin, Hotel de Saxe.
Dollmann, Kfm. v. Offenbach, Hotel de Bay.
Ellas, Part. v. Hamburg, und
Eppner, Heuten., v. München, Hotel de Pol.
Eisen, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Enatänder, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
Epfen, Frau, v. Prag, Rheinischer Hof.
Eckert, Hofw. v. Frankfurt a/D., St. Berlin.
Gardts, Cand. v. Döben, grüner Baum.
v. Gritsch, Rittmstr., v. Coburg, Rhein. Hof.
Förster, Kfm. v. Hochheim, Kranich.
Förster, Kfm. v. Mainz, Hotel de Pologne.
Gumprecht, Kfm. v. Annaberg, Rhein. Hof.
v. Gauerkecht, Rgutsbes. v. Scortleben, Hotel
de Pologne.
Geißler, Sanger v. Nürnberg, Stadt Breslau.
Geyer, Offic. v. Stockholm, gr. Blumenberg.
Gripnart, Schauz. v. Berlin, und
Glab, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Breslau.
v. Götzen, Oberlsg., v. Bonna, Münch. Hof.
Geymann, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamb.
Gaus, Kfm. v. Göttingen, goldner Hahn.
Gedon, Dir. v. Stettin, deut. Day.
Gollender, Kfm. v. Gersleb, Kranich.
Gumpel, Kfm. v. Biela, Palmbaum.
Görtsch, Kfm. v. Berlin, Münchener Hof.
v. Heinicke, Rgutsbes. v. Wollendorf, und</p> | <p>holden, Part. v. München, Gatz de Pol.
Holzapfel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Hoffmann, Fleischerstr. v. Amsterdam, und
Herina, Part. v. Berlin, Stadt Breslau.
Hainkehn, Frau, v. Berlin, Hotel de Bay.
v. Jagow, Rgutsbes. v. Grevese, Hotel de Bay.
Jocke, Part. v. Dresden, und
Juhl, Kfm. v. Altona, Hotel de Baviere.
Jolly, D., v. Mannheim, Thomaskirchhof 7.
Kraske, Fabr. v. Dresden, Palmbaum.
Kirsch, Kfm. v. Kaaden, und
Kish, Adv. v. Pesti, Stadt Hamburg.
Käferstein, Rgutsbes. v. Niedermosel, Münch-
ner Hof.
Klahr, Lithogr. v. Dresden, Stadt Mailand.
Knorr, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.
Kohl, Gutbes. v. Schönebeck, Stadt Dresden.
Köder, Kfm. v. Brody, Stadt Rom.
Kiebling, Kfm. v. Wien, Münchner Hof.
Körper, Del. v. Riesa, Stadt Breslau.
Klipfch, Frau, v. Wien, Hotel de Carr.
Klett, Kfm. v. New-York, und
Kochmeister, Kfm. v. Pesti, Hotel de Bay.
Kräbel, Ger.-Dir. v. Berlin, Hotel de Bay.
Lindner, Kfm. v. Paderborn, und
Loos, Techniker v. Hamburg, S. de Pologne.
v. Liebienko, Graf v. Warschau, und
v. Liebienko, Graf v. Posen, S. de Baviere.
Lavossaire, Oberst v. Petersburg, und
Lobrenne, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
Lopau, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Lange, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.
Lorenz, Adv. v. Ebbau, Hotel garni.
von Ludwigiger, Oberstlieutenant, von Bonna,
Münchner Hof.
Lazar, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
Meurer, Vergolder v. Berlin, Stadt Mailand.
Menzel, Del. v. Hirschberg, und
Meyer, Del. v. Jockst, deutsches Haus.
Martert, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
Mehlhorn, Kfm. v. Glauchau, Stadt Berlin.
Münzberg, Technik v. Jentschen, Hotel de Russie.
Meyer, Kfm. v. Bieren, Hotel de Saxe.
v. Miretta, Prinz v. Warschau, S. de Bay.
Wissen, Sanger v. Weimar, Stadt Rom.
Mischke, Kfm. v. Eilenburg, S. de Pologne.
Dehmann, Sanitätsr. v. Weimar, St. Bresl.
Driewitz, Schauspiel v. Berlin, S. de Bay.</p> | <p>Prädicaw, Kfm. v. Wittenberg, und
Papschke, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Reiff, Fräul., v. Ronneburg, Brühl 29.
Röhling, Frau, v. Schneeberg, Stadt Gotha.
Rohder, D., v. Braunschweig, Palmbaum.
Richter, Apoth. v. Altenburg, St. Breslau.
Ruspert und
Randel, Kfl. v. Meerane, Stadt London.
Rawald, Kfm. v. Havelberg, und
Ramm, Kfm. v. Buz, Stadt Breslau.
Richter, Bauconducteur v. Stadt Sulza, und
Roff, Kfm. v. Carrara, Hotel de Pologne.
Ribb, Gymnasialdir. v. Berlin, S. de Bay.
Spillh se, Asscurator v. Leipzig, und
Stoffregen, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Schirmmeister, Lehrer v. Brandenburg, und
Spinbler, Hauptcoll. v. Weimar, St. Boest.
v. Schwachheim, Heuten. v. Petersburg, und
Scher, Particulier v. London, Rheinischer Hof.
Schroder, Postamt v. Dresden, und
Straßburg, Fräul., v. Weimar, St. Breslau.
Stephan, Pastor, v. Göttingen, St. Gotha.
Schraeder, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
Schneid, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Russie.
Sidel, Kfm. v. Glauchau, und
Saggen, Kfm. v. Altenburg, Stadt Weimar.
Schiltbach, Kfm. v. Schneeberg, St. Berlin.
Sachs, Delon v. Halle, goldner Hahn.
Schmidt, Kfm. v. Pauen, Stadt Dresden.
Steinbrück, Kfm. v. Ronneburg, Münch. Hof.
v. Sartorius-Schwanefeld, Heuten., v. Gilm, u.
Schwelle, Fräul., v. Pegg, gr. Blumenberg.
Schmitz, Kfm. v. Barmen, Kranich.
Schöpfer, Fabr. v. Magdeburg Rhein. Hof.
Tenzer, Kfm. v. Berlin, und
v. Trotha, Rittmstr. v. Borna, Münch. Hof.
Thrandorf, Kfm. v. Sora, Plauenischer Hof.
Uhlitz, Gutbes. v. Meerane, grüner Baum.
Vater, Part. v. Hamburg, Münchner Hof.
v. Wolf, Geh. Justizrath v. Berlin, S. de Bay.
v. Wietersheim, Rittergutsbesitzer v. Klitschen,
Rheinischer Hof.
Weißker, Kfm. v. Waldheim, Stadt Hamburg.
Wernicke, Amtmann v. Lorenzen, und
Wolff, Frau, v. Jena, Stadt Breslau.
Wolff, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Wischer, Actuar, von Potsdam, Stadt Weimar.</p> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Druck und Verlag von **E. Volz.**